



Klausurtagung mit Wirkung

Erfolgreich tagen mit ILTIS

Klausurtagung – vom politischen Konzept zum erfolgreichen Handeln in der Kommune.

Die Ansprüche an Kommunen steigen rasant. Bürgernah, zuverlässig, innovativ, ressourcenschonend und sparsam soll die moderne Verwaltung sein. Dazu werden Kommunen immer mehr und komplexere Aufgaben von höheren Verwaltungsebenen zugeteilt. Um noch Gestaltungsmöglichkeiten für ein individuelles, lokales Handeln jenseits der vorgegebenen Pflichtleistungen zu haben, müssen Abläufe verdichtet und Services verschlankt werden.

Die Bürger aber erwarten ein reibungsloses Funktionieren der Verwaltung und eine Umsetzung der Versprechen ihrer gewählten Vertreter. Dafür ist ein effizientes Zusammenarbeiten aller Beteiligten, wie Bürgermeister*innen, Rat und Verwaltung erforderlich, so dass Entscheidungen zeitnah getroffen und zügig umgesetzt werden.

Die Zukunftsfähigkeit einer Kommune hängt in hohem Maße davon ab, ob es gelingt, diesen Anforderungen gerecht zu werden. Dazu muss eine professionelle Zusammenarbeit etabliert werden.

Dafür benötigt es eine Verständigung über Art und Weise der Zusammenarbeit im und mit dem Rat und Verwaltung, Transparenz über die individuellen Ziele der Akteure sowie Einigung auf einen Grundkonsens für die positive Gestaltung der kommunalen Entwicklung.

Klausurtagungen bieten einen geeigneten Rahmen dafür, gemeinsam neu zu denken, eine zielführende Form der Zusammenarbeit zu finden, Veränderungen anzustoßen und vielfältige Perspektiven ergebnisorientiert zu diskutieren. Klausurtagungen bilden den Startpunkt, um mit guten Lösungen neue Wege zu gehen.

Wir navigieren Sie ergebnisorientiert und erfolgreich durch Ihre nächste Klausurtagung.

1.

Inhalte Ihrer Klausurtagung

Kick-Off für die künftige Zusammenarbeit

Orientierung zu den gemeinsamen Herausforderungen finden

Vertiefende Diskussionen zu komplexen Themenfeldern wie beispielsweise

- Haushaltsslage
- Schul- und Kindergartenplanung
- Stadtentwicklung
- Energiemanagement
- Integration
- Digitalisierung
- Nachhaltigkeit.

2.

Meilensteine auf dem Weg zur erfolgreichen Klausurtagung.



Zielsetzung festlegen.

Zuerst klären wir vorab mit den Ansprechpartner*innen die Ausgangslage, legen das Ziel der Veranstaltung fest und besprechen die angestrebten Ergebnisse.

Wir spiegeln Ihnen die Ausgangslage als Hypothesen zurück und unterbreiten Ihnen einen Vorschlag für den Ablauf der Veranstaltung und die notwendigen Vorbereitungen.



Einstieg gestalten.

Um allen Beteiligten den Einstieg in die Klausurtagung zu erleichtern, wählen wir einen spielerischen Zugang, der indirekt auf das Kernthema der Veranstaltung Bezug nimmt.



Konflikte klären.

Mit einer lösungsorientierten Konfrontation klären wir Konflikte und geben gleichzeitig Raum für eine vertrauensvolle Zusammenarbeit auf Augenhöhe.



Teilnehmende aktivieren.

Je nach gewähltem Schwerpunktthema und Ausgangslage setzen wir Groß- und Kleingruppengespräche, Spaziergänge, Reflexions- und Marktplatzzrunden sowie Kurzvorträge ein.

Aufgaben vereinbaren.

Am Ende vereinbaren wir mit den Teilnehmenden realistische Aufgaben und bilden Tandempartnerschaften für ein kollegiales Umsetzungscontrolling.



3.

Ergebnisse Ihrer Klausurtagung

- Es herrscht ein gemeinsames Verständnis für die anstehenden Aufgaben, Handlungsspielräume und Gestaltungsmöglichkeiten für die Angelegenheiten Ihrer Kommune.
- Es besteht Klarheit über vorhandene Ressourcen als Basis für Entscheidungen.
- Zu den bearbeiteten Fragestellungen liegt ein gemeinsames Zielbild vor, auf das alle Beteiligte hinarbeiten können.

In konstruktiven Dialogen zu gemeinsamen Zukunftsbildern.

Die Einigung auf die konkreten Bausteine einer Zukunftsvision der Kommune ist eine komplexe Aufgabe.



Von der Vorbereitung über die Durchführung bis hin zur konkreten Maßnahmenliste begleiten wir Sie.

Im Arbeitsalltag einer Kommune bleibt wenig Zeit, sich zukunftsorientierten Fragen zu widmen.

- Welche Schwerpunkte soll es in der Ausrichtung unserer kommunalen Entwicklung geben?
- Welche Hindernisse gilt es in naher Zukunft zu überwinden?
- Wie gehen wir mit Zielkonflikten und widersprüchlichen Anforderungen um?
- Wie klären wir Erwartungen, Zuständigkeiten und Verantwortungen?
- Welche Prioritäten setzen wir?
- Welcher finanzielle Handlungsspielraum steht zur Verfügung?

Gemeinsam mit Ihnen und allen Beteiligten schaffen wir auf Ihrer nächsten Klausurtagung Raum und Zeit für ergebnisorientierte Diskussionen.

In konstruktiven Dialogen

- räumen wir Hindernisse aus dem Weg,
- decken Zielkonflikte und Widersprüche auf
- und klären gegenseitige Erwartungen.

So entsteht Schritt für Schritt eine Vorstellung davon, wo die gemeinsame Reise hingehen kann.

Mit diesem Zielbild starten Sie anschließend Ihren Weg zur erfolgreichen Weiterentwicklung Ihrer Kommune.

Die Erfolgsbausteine Ihrer Klausurtagung.

- Schon bei der Vorbereitung profitieren alle Beteiligte durch die klärenden Diskussionen bei der gemeinsamen Erarbeitung von Schwerpunktthemen.
- Sowohl vor als auch in der Klausurtagung selbst kommen unterschiedliche Vorstellungen, verdeckte Konflikte und Grundsatzfragen ans Licht und werden strukturiert und ergebnisorientiert aufgearbeitet.
- Ein zielorientiertes Vorgehen sorgt dafür, dass die richtige Flughöhe eingehalten wird und sich die Teilnehmenden weder in Details noch in Grundsatzdiskussionen verlieren, sondern vielmehr konkrete und greifbare Ergebnisse erzielen.
- Konfliktproben Moderator*innen schaffen die erforderlichen Lösungsräume und entwickeln in diesen zusammen mit den Teilnehmenden die von allen getragenen Lösungen.
- Klare Abläufe und kompakte Zwischenzusammenfassungen sorgen während der gesamten Klausur für einen konzentrierten Fokus und motivieren zur engagierten Beteiligung.
- Realistische Maßnahmen und akzeptierte Vereinbarungen garantieren die notwendige Machbarkeit und sorgen nach der Klausur für eine reibungslose Umsetzung im Verwaltungsalltag.



Gemeinsam mit ILTIS gelingt Ihnen die erfolgreiche Entwicklung zur zukunftsfähigen Verwaltung, die bürgerorientiert handelt und ihren Mitarbeitern attraktive Arbeitsplätze bietet.

Was unsere Kunden sagen

„ILTIS hat uns bei verschiedenen Prozessen begleitet, zuletzt bei der Neustrukturierung unserer Verwaltung. Unsere Zusammenarbeit war bei allen Themen und zu jedem Zeitpunkt durch Kompetenz und Zuverlässigkeit geprägt. Mit den gemeinsam ausgearbeiteten Ergebnissen verbessern wir unsere Arbeitsorganisation und Zusammenarbeit.“

Jörg Lutz, Oberbürgermeister der Stadt Lörrach

„... und nochmals besten Dank für die sehr gute Begleitung während der letzten beiden Tage.“

Norbert Zeidler, Oberbürgermeister, Biberach an der Riß

„Chapeau, wenn es einem Berater gelingt, immer wieder die Anliegen aller Beteiligten auf den Tisch zu bringen und gemeinsame Lösungen zu initiieren.“

Stephan Neher, Oberbürgermeister, Rottenburg am Neckar

„Mit Unterstützung der ILTIS-Berater konnten wir unsere Prozesse im Stadtbauamt so durchleuchten, dass in kurzer Zeit die wesentlichen Knackpunkte offensichtlich wurden. Mit den nun ausgearbeiteten Maßnahmen wird unsere Zusammenarbeit effizienter und nachhaltig verbessert.“

Detlev Bühler, Baubürgermeister, Villingen-Schwenningen

„Bei der Umsetzung unserer Organisationsuntersuchung hat uns ILTIS entscheidend unterstützt. Wir haben greifbare Ergebnisse erzielt und unsere Kennzahlen deutlich verbessert.“

Oliver Martini, Erster Beigeordneter und Baubürgermeister, Offenburg

„Vielen Dank für die professionelle und rundherum gelungene Unterstützung bei der Aufarbeitung der Mitarbeiterbefragung.“

Frank Pilz, Kämmerer, Reutlingen

Unsere Kunden gestalten Zukunft

Als Entscheider und Gestalter leiten sie auf Bundes-, Landes- oder kommunaler Ebene strategische Veränderungsvorhaben.

Eine Auswahl unserer Kunden

- Auswärtiges Amt der Bundesrepublik Deutschland
- Bundesministerium für Arbeit und Soziales
- Bundesagentur für Arbeit
- Deutsche Rentenversicherung Braunschweig-Hannover
- Handwerkskammer Freiburg
- Gemeinde Baiersbronn
- Kaufmännische Krankenkasse - KKH
- Landratsamt Tübingen
- Polizei des Landes NRW
- Bundesstadt Bonn
- Stadt Albstadt
- Stadt Bad Herrenalb
- Stadt Biberach an der Riß
- Stadt Dreieich
- Stadt Filderstadt
- Stadt Leinfelden-Echterdingen
- Stadt Lörrach
- Stadt Ludwigsburg
- Stadt Offenburg
- Stadt Ostfildern
- Stadt Reutlingen
- Stadt Rottenburg am Neckar
- Stadt Schopfheim
- Stadt Tübingen
- Stadt Villingen-Schwenningen
- Stadt Waiblingen
- Stadt Weil am Rhein
- Stadt Winnenden
- Max-Planck-Gesellschaft zur Förderung der Wissenschaften e.V.
- VBL, Versorgungsanstalt des Bundes und der Länder
- Zentralinstitut für Angewandte Ethik und Wissenschaftskommunikation (ZIEW) -Universität ErlangenStadt Filderstadt

ILTIS GmbH
Röntgenstr. 15
72108 Rottenburg
www.iltis.de

dialog@iltis.de
+49 7472 9839-0